

Suche nach nachhaltigeren Anbausystemen im Ackerbau

AgroInno-Fachtagung, 29. Juni 2021

Hans van der Mheen

VNK BV Biddinghuizen/ Zaadteelten Elburg

Hans van der Mheen



- Anbau
- Veredlung und Vermehrung
- Trocknung
- Verarbeitung
- Beratung

von verschiedenen Kräuterkulturen, z.B. Echinacea, Baldrian.

Politischer und gesellschaftlicher Trend

- Umsetzung EU-GAP
=> *Greening*
- Hochintensiv, Monokulturen, enge Fruchtfolgen, viel Input
=> *nachhaltigere, grünere, "Kreislauf" und ökologischer Landwirtschaft*
- Benutzte Begriffe
=> *insbesondere "Kreislauf" sind ungenau!*

An welche Art von Anbausystemen sollten wir denken?

Ausgangspunkte, die eine Rolle spielen

- MEHR: Bodenqualität / Bodenleben / Biodiversität / Organik
- WENIGER: Bodendruck / -bearbeitung / Spuren / Pestiziden
- INTELLIGENTER: Mechanisierung / "Elektrifizierung" / High-Tech mit GPS und Überwachung
- NEU: Kulturen / Fruchtfolgen / Gründüngung / Blühstreifen
- ANDERS: Weniger Import von Nährstoffen, kurze Zyklen organischem Dünger, Reduzierung CO₂/Treibhausgase, Kombinationen Obst-Bäumen zu Lebensmittelwäldern

=> SYSTEME:

Von hoch integriert bis 'bio'

Anbau in Streifen, oder in Beeten



Anbau in Kombination mit Bäumen



Ökologischer Anbau



Hindernisse und Schwellen

- Top down statt Bottom up!
- Landwirte müssen die Änderungen mittragen!
- Praktische Machbarkeit
 - Kapitalintensiv (Hightech)
 - Arbeitsintensiv (Unkrautbekämpfung)
 - Wirtschaftliche Machbarkeit; Maßstab, Markt, "Ertragsmodell".
 - Validierung und Zertifizierung
- Beispiel Bio, als definiertes Modell.
 - Die Fläche in den Niederlanden verharrt bei 4 %.
 - Ackerbau hauptsächlich in Flevoland wegen des geringen "Unkrautdrucks".